

Seminarreihe Mängel und Schäden am Bau - vermeiden, erkennen, beurteilen, beseitigen

Die Entwicklung der Rechtsprechung zum BGB sowie der VOB haben zu einer strengeren Auslegung des Mangelbegriffs geführt, was unmittelbare Konsequenzen auf die Planung und Durchführung von Bauvorhaben hat. Das Leistungs- aber auch Erwartungsspektrum der jeweiligen Baubeteiligten ist umfangreicher – aber auch risikoreicher – geworden.

Darüber hinaus ist im Bauwesen weiterhin eine zunehmende Verrechtlichung zu beobachten. Die Anzahl der Bauprozesse steigt kontinuierlich. Das Konfliktmanagement gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Eine wesentliche Prozess- und Entscheidungsgrundlage zur Klärung von strittigen Sachlagen stellt die sichere Beurteilung von Mängeln dar, also dem Abgleich der vertraglich zugesicherten Beschaffenheit von Planung und Ausführung mit der Realität.

Daher ist das Ziel dieser Seminarreihe, systematisch in die fachlich praktischen, prüftechnischen, rechtlichen und theoretischen Grundlagen der Beurteilung von Planungen und Ausführungen am Bau auf Mängel einzuführen, Möglichkeiten der Bewertung von Mängeln aufzuzeigen und geeignete Sanierungsmaßnahmen vorzustellen. Folgende Teile umfasst die Veranstaltungsreihe:

- **Einführungsveranstaltung**
- Teil 1: Mauerwerks-, Beton-, Decken- und Fußbodenkonstruktionen
- Teil 2: Holz-, Trockenbau-, Fassaden- und Fensterkonstruktionen
- Teil 3: WU-Beton-, Kellerwand- und Außenwandkonstruktionen sowie Außenanlagen
- Teil 4: Innenraumschäden (Wand / Fußboden / Decke), Treppen-, Balkon-, Terrassen- und Eingangskonstruktionen

Die Seminarteilnehmer werden nach Abschluss der Seminarreihe in der Lage sein, typische Planungs- und Ausführungsmängel sowie Schäden am Bau systematisch erkennen, beurteilen und geeignete Sanierungsmaßnahmen vorschlagen zu können.

Themenschwerpunkte der Einführungsveranstaltung:

0. Überblick über die Seminarreihe

- Teil 1: Mauerwerks-, Beton-, Decken- und Fußbodenkonstruktionen
- Teil 2: Holz-, Trockenbau-, Fassaden- und Fensterkonstruktionen
- Teil 3: WU-Beton-, Kellerwand- und Außenwandkonstruktionen sowie Außenanlagen
- Teil 4: Innenraumschäden (Wand / Fußboden / Decke), Treppen-, Balkon-, Terrassen- und Eingangskonstruktionen

1. Rechtliche Grundlagen

- BGB (§ 631 ff. Werkvertrag)
- VOB / B / C
- ZPO / StPO
- Anerkannte Regeln der Technik
- Weitere Regelwerke

2. Konstruktive Grundlagen

- Grundlagen der Bauphysik
- Grundlagen der Bauchemie
- Bautechnische Grundlagen

3. Prüf- und Messmethoden

- direkte Prüf- und Messmethoden
- indirekte Prüf- und Messmethoden
- Beurteilung der Methoden

4. Grundlagen der Bewertung von Mängeln

- qualitative Bewertungen
- quantitative Bewertungen
- Ermittlung von Minderungen
- Ermittlung von Quotelungen

5. Sanierungskonzepte

Möglichkeiten und Grenzen von Sanierungsmaßnahmen

6. Beispiele

Darstellung und Diskussion diverser Schadensfälle aus sämtlichen Bereichen des Bauwesens

Zielgruppe:

Ingenieure, Architekten, Projektentwickler, Bauhandwerker, Immobilienwirte, Facility-Manager, Baugewerbetreibende, Investoren, Rechtsanwälte und sonstige Interessierte, Sacharbeiter des Gebäude- und Immobilienmanagements öffentlicher wie privatwirtschaftlicher Bauherren



**Prof. Dr.-Ing.
Thomas Wedemeier,**

Hochschule HAWK
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
- Fakultät Bauen und Erhalten

Prof. Wedemeier - Beratende
Ingenieure, Stadthagen



Weitere Informationen

Alle unsere Seminare finden Sie
in unserem Seminarprogramm unter
www.gabi-mbh.de

Kontakt:

Telefon: 03471-316333

E-Mail: architekten-ingenieurkolleg@ifkb.de

Auf einen Blick:

Termin: 23.02.2022

Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Preis: 165,00 € zzgl. 19 % MwSt.